



# Unser Angebot für Privatversicherte

# Willkommen

DAS OSTSCHWEIZER KINDERSPITAL BIETET PRIVATVERSICHERTEN PATIENTINNEN UND PATIENTEN UND DEREN ANGEHÖRIGEN WÄHREND DEM STATIONÄREN AUFENTHALT ZUSÄTZLICHE KOMFORTLEISTUNGEN.

## Eintritt ins Spital

Bei geplanten Eintritten berücksichtigen wir Ihre Wünsche bei der Terminplanung und bieten Ihnen den frühestmöglichen Behandlungstermin an.

Am Eintrittstag erhalten Sie eine Parkkarte, damit Sie während dem gesamten Spitalaufenthalt kostenlos auf einem unserer Parkplätze parkieren können.

## Aufenthalt im Spital

### ZIMMER

Sofern es unsere Platzverhältnisse zulassen, wird Ihr Kind für die Dauer des Spitalaufenthalts in einem Einzelzimmer untergebracht. Bitte beachten Sie, dass unsere aktuellen Platzverhältnisse eingeschränkt sind und folglich oftmals nicht ausreichend Einbettzimmer zur Verfügung stehen. Es ist uns leider nicht möglich, die Infrastruktur im Klinikgebäude bis zum Umzug in den geplanten Neubau anzupassen.

Als Zentrumsspital für Pädiatrie haben wir eine Notfall-Aufnahmepflicht. Je nach Situation – plötzliches Eintreffen eines Helikopters oder eines Rettungswagens mit schwerkranken Patientinnen und Patienten, Grippezeit mit vermehrten, lebensbedrohlichen Infekten – kann es sein, dass sich die Verfügbarkeit von Patientenzimmern innert kürzester Zeit ändert und das Spital bis auf den letzten Platz belegt ist. In solchen Fällen können wir leider nicht auf individuelle Zimmerwünsche eingehen.

Ihr Kind erhält für die Dauer des Spitalaufenthalts eine Telefonkarte mit Guthaben, damit es im Patientenzimmer kostenlos telefonieren kann.



## BETREUUNG

Die medizinische Betreuung findet unter der Verantwortung des zuständigen Chefarztes statt. Der verantwortliche Kader- oder Oberarzt kommt regelmässig für eine Kurzvisite bei Ihrem Kind und Ihnen vorbei. Auf Anfrage steht Ihnen ein Chef- oder Kaderarzt während des stationären Aufenthalts für ein Gespräch zu Verfügung. Ebenso finden im Verlauf der Hospitalisation Visiten durch die verantwortliche Stationsleiterin statt.

## VERPFLEGUNG

Für unsere zusatzversicherten Patientinnen und Patienten steht ein breites Menüangebot zu Verfügung, aus welchem Ihr Kind (sofern keine medizinischen Gründe die Wahl einschränken) auswählen kann. Bitte wenden Sie sich für die Bestellung an die Bezugspflege Ihres Kindes.

Am stationären Eintrittstag erhalten die Erziehungsberechtigten von privatversicherten Patientinnen und Patienten einen Verpfle-

gungsgutschein. Diese Guthabekarte berechtigt Sie zum Bezug von Mahlzeiten und Getränken in unserer Cafeteria, sowie zu Bezügen an unseren Getränke- und Verpflegungsautomaten.

Für Erziehungsberechtigte von zusatzversicherten Patientinnen und Patienten stellen wir die Getränke auf unseren Pflegestationen kostenlos zu Verfügung. Bitte wenden Sie sich dazu an die Bezugspflege Ihres Kindes.

Als Erziehungsberechtigte haben Sie die Möglichkeit, sich die Mahlzeiten auf die Station liefern zu lassen, um so mit Ihrem Kind gemeinsam zu essen. Die Mahlzeiten können Sie unter Verwendung der Guthabekarte in der Cafeteria bestellen.

## RONALD MCDONALD ELTERNHAUS

Während dem stationären Aufenthalt stehen Ihnen die Räumlichkeiten des Ronald McDonald Elternhauses (Küche, Wohn- und Aufenthaltsraum) wochentags von 08.00 bis 17.00 Uhr kostenlos zu Verfügung. Bitte melden Sie sich für den Erhalt des Hausschlüssels direkt im Ronald McDonald Elternhaus.

Möchten Sie während dem Spitalaufenthalt Ihres Kindes im Ronald McDonald Elternhaus übernachten, so übernimmt das Ostschweizer Kinderspital, sofern zum gewünschten Zeitpunkt Zimmer verfügbar sind, die gesamten Übernachtungskosten. Bitte nehmen Sie für die Anmeldung mit dem Ronald McDonald Elternhaus Kontakt auf.



In den Räumlichkeiten des Ronald McDonald Elternhauses werden jeweils am Donnerstag-nachmittag Massagen für Eltern angeboten. Als Eltern von privatversicherten Patientinnen und Patienten können Sie dieses Angebot kostenlos nutzen. Bitte melden Sie sich zwecks Terminvereinbarung direkt im Ronald McDonald Elternhaus.



## Austritt aus dem Spital

Unter Berücksichtigung der medizinischen Abläufe und den Abteilungsverhältnissen können Sie und Ihr Kind den Austrittszeitpunkt am Austrittstag wählen.

Das Austrittsgespräch kann auf Ihren Wunsch hin durch einen Chef- oder Kaderarzt durchgeführt werden.

Sollte eine ambulante Nachkontrolle nötig sein, berücksichtigen wir Ihre Wünsche bei der Terminplanung und bieten Ihnen den frühestmöglichen Termin an.